

Wir formulieren diese Einladung in einer Zeit, in der wir entsetzt in den Medien verfolgen, wie russische Truppen die Ukraine zerstören. Wir wissen nicht, was sein wird im Oktober. Wir haben das Thema verabredet, als es zwar Drohungen gab, aber noch keinen Krieg in Europa.

Damals schrieben wir: Zusammenleben bedeutet immer Leben mit Konflikten. Es scheint, als ob Konflikte in letzter Zeit schmerzhafter geworden sind, die Polarisierungen sich verhärten oder an die Oberfläche kommen. Schon das Benennen von Konfliktthemen macht angreifbar: Globale und regionale Auseinandersetzungen, Kriege und zunehmende Aufrüstung, kapitalistische Ausbeutung, Klimakrise, wachsender Nationalismus, Kolonialismus und Rassismus, Vertreibung und Flucht, patriarchale Strukturen und Gewalt in Gesellschaft und Kirche, Umgang mit und Reaktion auf COVID-19... oft prägt Gewalt diese Konflikte und Spaltungen.

Jesus ermutigt uns, Friedensstifter*innen zu sein und Spaltungen durch aktive Gewaltfreiheit zu überwinden. Eine Möglichkeit, diese aktive Gewaltfreiheit zu praktizieren, ist der Dialog. Was sind die Voraussetzungen für Dialog? Jesus lehrt uns, bei uns selbst zu beginnen.

Was bedeutet es, für den Dialog offen zu bleiben, wenn rationale Argumente vergeblich zu sein scheinen? Wann ist der Dialog der Weg zu einer Lösung – und wann läuft er ins Leere, statt Gewalt zu verhindern?

Die internationale Konferenz findet in diesem Jahr in Kroatien statt. Das ist eine Chance, von den Erfahrungen der Friedensstifter*innen im Land und in der Region zu lernen.

Diese Konferenz wird einen Raum schaffen, in dem wir unsere eigenen Konfliktthemen und -lösungen benennen, Erfahrungen über Erfolg oder auch Misserfolg austauschen und mit ihnen arbeiten. Wir wollen uns auch den schwierigen Fragen stellen – z.B. der Frage des Festhaltens an der gewaltfreien Vision des Evangeliums in Zeiten des Krieges –, uns mit un-

seren spirituellen Wurzeln verbinden und voneinander praktische Methoden lernen.

Wir laden ein, miteinander zu üben, wie mit aktiver Gewaltfreiheit, mit Dialog und mit konkreten Methoden zur Transformation und Versöhnung, Spaltungen überwunden werden können, so dass Frieden möglich wird.

Programm

Donnerstag, 20. Oktober 2022

ab 16.00 Ankunft und Registrierung
18.00 Abendessen
19.00 Begrüßung und Mitgliederversammlung I
21.00 Abendgebet

Freitag, 21. Oktober 2022

8.00 Frühstück
8.45 Morgengebet
9.00 Mitgliederversammlung II
10.30 Pause
11.00 Mitgliederversammlung III
12.30 Mittagessen und Pause
15.00 Begegnung und Austausch
18.00 Abendessen
19.30 Konferenz I: Eröffnung (*Antje Heider-Rottwilm, Deutschland*)
20.00 Konferenz II: Podiumsdiskussion: Im Glauben verwurzelte Gewaltfreiheit im und nach dem Krieg – Von Erfahrungen lernen (*Dragica Aleksa, Luč, Kroatien*
Emir Dzidic, Sezam, Bosnien,
Katarina Kruhonja, Zentrum für Gewaltfreiheit Osijek, Kroatien
Otto Raffai, Regionale Adresse für gewaltfreie Aktion (RAND), Kroatien
Slavica Stanković, Bread of Life, Serbien
Moderation: *Salomé Haldemann, Frankreich*)
21.30 Nachtsegen

Samstag, 22. Oktober 2021

8.00 Frühstück
9.00 Morgengebet

9.15 Konferenz III: Dialog als Form aktiver Gewaltfreiheit (*Étienne Chomé, Belgien, und Maria Biedrawa, Frankreich*)
10.30 Pause
11.00 Konferenz IV: Den Dialog üben
12.30 Mittagessen und Pause
15.00 Konferenz V: Workshops (90 min)
16.30 Pause
17.00 Konferenz VI: Workshops (90 min)
18.30 Abendessen
20.15 Offener Abend

Sonntag, 23. Oktober 2022

8.30 Frühstück
9.30 Ökumenischer Gottesdienst
Er hat die Mauer des Hasses niedergeworfen.
(Eph 2,14)
11.00 Konferenz VII: Beobachtungen, Konsequenzen und Verabredungen
12.30 Mittagessen und Abreise

Workshops

WS 1: Politik der Gewaltfreiheit in Kriegszeiten: Utopie oder Notwendigkeit? (*Ana Raffai und Goran Bozicevic, Akademie für Politik der Gewaltfreiheit, Kroatien*)

WS 2: Solidarität schafft Sicherheit: Europa und seine Grenzen (*Rûnbîr Serkepkanî, Aegean Migrant Solidarity, Griechenland, und Jakob Fehr, Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee, Deutschland*)

WS 3: Eine neue europäische Sicherheitsarchitektur unter Einbeziehung Russlands? (*Cécile Dubernet, Katholisches Institut Paris/ Iusticia et Pax Europa, Frankreich*)

WS 4: Transformation von (religiösen) Spaltungen in Zeiten nach einem Krieg (*N.N., Gläubige für den Frieden*)

WS 5: Gottesbilder, Patriarchat, Rassismus – Friedenstheologische Herausforderungen (*Anja Vollendorf, Laurentiuskonvent, Deutschland*)

Hinweise und Kosten

Tagungsort

Life Center Crikvenica
Šetalište Vladimira Nazora 55
51260 Crikvenica
Croatia
www.christusbund.de/croatia

Preise

(pro Person, inkl. Unterkunft, Verpflegung,
Konferenzgebühren)

Do-So: Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad	210 €
Fr-So: Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad	175 €
Tagespauschale (ohne ÜN u. Frühstück)	35 €

Ermäßigungen

Verfügbar für Teilnehmende mit geringem oder keinem Einkommen; der genaue Betrag hängt von der bewilligten Förderung ab.

Banküberweisung an

Church and Peace
Bank für Kirche und Diakonie KD-Bank
IBAN: DE33350601901014380015
BIC: GENODED1DKD

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 15. August 2022** über unsere Website an: www.church-and-peace.org

Church and Peace ist...

das europaweite Netzwerk von Gemeinschaften, Gemeinden, Ausbildungsstätten, Friedensdiensten, Friedensorganisationen und Einzelpersonen aus 14 europäischen Ländern und einer breiten Vielfalt christlicher Traditionen.



church and peace

Wir sagen:

Nein - zu den Strukturen der Gewalt in privaten; gesellschaftlichen und zwischenstaatlichen Beziehungen

Ja - zu den Alternativen, die jetzt schon zeichenhaft an vielen Orten gelebt werden.

Die Mitglieder von Church and Peace leben den Ruf zur Gewaltfreiheit, der im Zentrum des Evangeliums steht, auf unterschiedliche Art und Weise. Sie unterstützen sich gegenseitig darin, im Alltag eine geistliche Praxis und einen Lebensstil zu entwickeln, die Versöhnung ermöglichen.

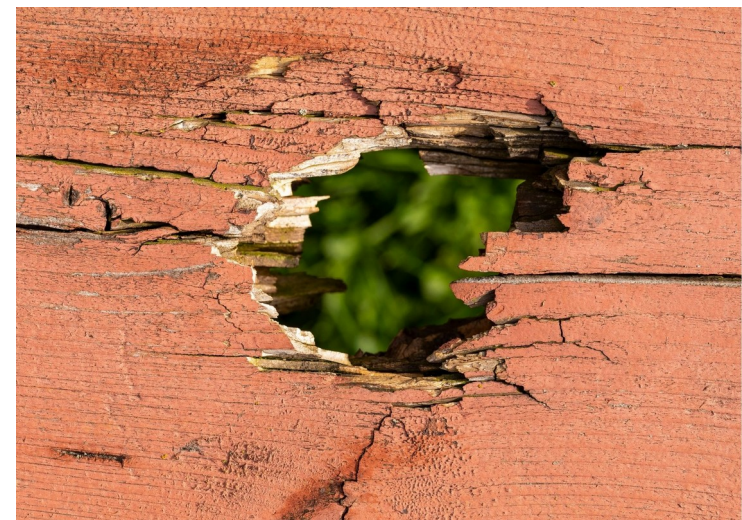
Ihr vielfältiges Engagement, gerade auch in vom Krieg geprägten Ländern, eint das Bekenntnis zur Gewaltfreiheit und die Verknüpfung von Friedenstheologie und Praxis: im gemeinsamen Ringen um Versöhnung, im Dialog, Friedenserziehung und Konfliktbearbeitung, im Einsatz für Gerechtigkeit bei der Verteilung der Ressourcen dieser Welt, im Eintreten für die Bewahrung der Schöpfung.

Kontakt

Church and Peace - Internationale Geschäftsstelle
Mittelstraße 4
34474 Diemelstadt-Wethen, Deutschland
Tel.: +49 5694 9905506
intlooffice@church-and-peace.org

*Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du sehen und den Splitter aus dem Auge deiner Schwester oder deines Bruders ziehen.
(Lukas 6,42)*

Spaltung. Krieg. Gewaltfreiheit.



Internationale Konferenz und Mitgliederversammlung

20. - 23. Oktober 2022

Crikvenica, Kroatien